



DBG-Newsletter Nr. 45 – Dezember 2019

Editorial

Sehr geehrte DBG-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

warum Grünkohl erst nach dem ersten Frost schmeckt, in wie vielen Pflanzenfamilien die C4-Photosynthese „erfunden“ wurde und dass horizontaler Gentransfer von Bakterien in Algen erst den Landgang der Pflanzen möglich machte, sind Themen in unseren Forschungsnachrichten.

Forschende sollen mehr über ihre Wissenschaft informieren, wünschen sich Bürgerinnen und Bürger. Und die Wissenschaftsministerin etabliert Wissenschaftskommunikation als Voraussetzung für zukünftige Förderungen.

Unser zum Jahresende ausscheidende Präsident blickt auf seine Amtszeit zurück.

Eine anregende Lektüre, frohe wie erholsame Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben und Freunde sowie einen guten Start in ein erfolgreiches neues Jahr wünschen Karl-Josef Dietz, das DBG-Präsidium und die Redakteurin.

Inhalte

- Forschungsergebnisse
- Forschungswelt, Förderung und Politik
- Aus der DBG
- Aus den Sektionen
- DBG-geförderte Fachtagungen
- Weitere Tagungen und Termine
- Newsletter-Echo
- Twitter-Echo

Forschungsergebnisse

Untermieter-Pilz produziert Wirkstoff der Heilpflanze

Eine für die Krebsbekämpfung interessante Substanz kommt gar nicht aus der Pflanze, der sie bislang zugeschrieben wurde und der sie ihren Namen verdankt, zeigen Forschende der Uni Tübingen und TU Dresden in *PNAS* <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4522>

Evolution der C4-Photosynthese

Mit *Constraint*-basierter Modellierung (CBM) kitzelten Forscherinnen aus Gatersleben und Bielefeld heraus, welche Faktoren die Entwicklung des C4-Zyklus beeinflussten. In *eLife* beschreiben sie, dass er im Laufe der

Evolution über 62-mal unabhängig voneinander in 19 verschiedenen Pflanzenfamilien entstand <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4529>

Warum Grünkohl erst nach dem ersten Frost schmeckt

Nach einer Studie von Forschenden aus Oldenburg und Bremen wandelt die Pflanze bei kalten Temperaturen Kohlenhydrate der Zellwände zu kleineren Zuckermolekülen um, die süß sind <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4532>

Pflanzen "riechen" die Sexuallockstoffe eines Schadinsekts - das triggert ihre Abwehr

Eine bisher unbekannte Verteidigungsstrategie von Pflanzen gegen eine sehr frühe Phase von Insektenbefall hat ein internationales Forschungsteam unter Berliner Leitung im Fachmagazin *PNAS* vorgestellt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4562>

Horizontaler Gentransfer von Bakterien half Pflanzen das Land zu erobern

Die Gen-Sequenzen zweier Zieralgen überraschten Phykologen: sie enthielten nicht nur Gene von Landpflanzen, sondern auch welche von Bodenbakterien, wie Kölner Forschende im Fachmagazin *Cell* berichten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4513>

Bestes studentisches Pflanzenprojekt in der synthetischen Biologie

Beim iGEM-Wettbewerb (*international Genetically Engineered Machine*) in Boston überzeugte ein studentisches Team aus Marburg die Jury mit seiner plastikzersetzenden Grünalge <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4528>

Forschungswelt, Förderung und Politik

Leopoldina-Stellungnahme zur Regelung genomeditierter Pflanzen

Anfang Dezember hat die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina gemeinsam mit DFG und der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften Wege zu einer wissenschaftlich begründeten, differenzierten Regulierung genomeditierter Pflanzen in der EU vorgeschlagen. Sie empfehlen u.a. eine Novellierung des Europäischen Gentechnikrechtes <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4553>

Vielzitierte Pflanzenforscher*innen

Erfreut haben wir gesehen, dass wieder zahlreiche Pflanzenforscher*innen aus dem deutschsprachigen Raum sowie DBG-Mitglieder in der Liste der *highly cited scientists* genannt sind, wie ein Blick in die Liste in der Rubrik *Plant and Animal Science* von *Web of Science* ergab, die am 20. November veröffentlicht wurde <https://recognition.webofsciencegroup.com/awards/highly-cited/2019/>

Ergebnisse der Fachkollegien-Wahl der DFG

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat das vorläufige Ergebnis der Fachkollegienwahl bekannt gegeben. Unter den Gewählten befinden sich zahlreiche unserer Mitglieder, wie etwa unsere Generalsekretärin, Prof. Dr. Caroline Müller (Bielefeld), der Sprecher der Sektion für Interaktionen, Prof. Dr. Dominik Begerow (Bochum), sowie der Organisator der diesjährigen Tagung der Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie, Prof. Dr. Rüdiger Hell (Heidelberg). Alle weiteren gewählten Mitglieder der pflanzenwissenschaftlichen Fachkollegien sind auf unserer Website genannt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4520>

Frist zur Gentechnik-Fortbildungspflicht um 5 Jahre verschoben

Beauftragte für Biologische Sicherheit (BBS) können aufatmen, denn sie müssen erst zum 28. Februar 2026 eine Aktualisierung der Fortbildung absolviert haben, wie der VBIO herausfand <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4541>

Stärkere Einmischung von Wissenschaft in Politik erwünscht

Wenn die Politik Forschungsergebnisse nicht ausreichend beachtet, wünscht sich die Bevölkerung mehr Stimmen von Wissenschaftler*innen. Das zeigte das diesjährige Wissenschaftsbarometer, in dem nach der derzeitigen Klimadiskussion gefragt wurde <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4567>

BMBF will Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft intensivieren

Wissenschaftskommunikation wird Bestandteil der Forschungsförderung, teilte das BMBF in einem Grundsatzpapier mit https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/WissKomm_Grundsatz_pdf

"Wissenschaftskommunikation muss ein selbstverständlicher Teil wissenschaftlichen Arbeitens werden", sagte Bundesministerin Anja Karliczek in der gleichzeitig verbreiteten Pressemitteilung

https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/WissKomm_Karliczek_19-11

Aus der DBG

Präsidentenschaftswechsel

Zum Jahreswechsel übernimmt Prof. Dr. Andreas Weber (Düsseldorf) das Präsidentenamt unserer DBG, für das wir ihm (nicht ganz uneigennützig) viel Erfolg wünschen.

Anlässlich seines Rückzugs vom Präsidium freut sich unser scheidender Präsident, Prof. Dr. Karl-Josef Dietz, über die vielen erfolgreichen Pflanzenforscher*innen in unseren Reihen, dankt all jenen, die sich für unsere Disziplin stark machen, nennt die Vorteile in fünf Bereichen, von denen unsere Mitglieder profitieren, und verabschiedet sich mit einem Appell. Lesen Sie seinen „Abschiedsbrief“ im Anhang dieser Mail oder im Intranet (Bitte einloggen) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4573>

Das Präsidium dankte Karl-Josef Dietz bei der Mitgliederversammlung während der Botanikertagung im September für sein herausragendes Engagement für unsere Gesellschaft mit einem Präsent für sein Hobby (siehe letzter Newsletter und <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4454>). Viele von uns sind ein wenig traurig, einen so kreativen und lösungsorientierten Gestalter zu verabschieden, der uns viele kluge Maßnahmen zur Förderung der Pflanzenwissenschaften hinterlässt, und dabei, trotz seiner zahlreichen anderen Verpflichtungen und Aufgaben für alle Anliegen stets ein offenes Ohr hatte. Wir wünschen ihm nun ein wenig mehr Zeit für sich und seine Hobbies sowie Erfolg für seine wissenschaftlichen Projekte und hoffen, dass er uns weiterhin als Ansprechpartner für die Pflanzenwissenschaften und die DBG im Besonderen zur Verfügung steht.

Noch sind ein paar der begehrten Plätze für den kommenden **Eduard-Strasburger-Workshop** frei, zu dem Sophie de Vries nochmals ganz herzlich einlädt zum Thema ***Diversity of chemical and molecular***

signaling networks in plant-microbe interactions. Anmeldungen sind nur noch bis 21. Dezember 2019 möglich: <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4546> Sophie de Vries hat sich mit vier Forschenden zusammengetan, um vom 3. bis 5. Februar 2020 in Königswinter die vielen Facetten der Pflanzen-Mikroben Interaktionen zu diskutieren. Themen sind darüber hinaus *Outreach* und die Kommunikation mit der Öffentlichkeit im mittlerweile fünften DBG-geförderten Workshop. Diese Reihe wird von angehenden Forschenden exklusiv für junge Forschende der Pflanzenwissenschaften veranstaltet.

Actualia: ZMBP-Summer Academy über Kommunikation

Kommunikation war das Thema für die nunmehr vierte *Summer Academy*, die Doktorand*innen des Zentrums für Molekularbiologie der Pflanzen (ZMBP, Universität Tübingen) seit 2013 alle zwei Jahre von und für Studierende der molekularen und biochemischen Pflanzenwissenschaften organisieren. Von der im September auf der Schwäbischen Alb abgehaltenen Zusammenkunft berichtet Louis-Philippe Maier. Im Fokus standen nicht nur die Kommunikation in Form der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Fachzeitschriften, sondern auch die wissenschaftliche Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Die thematische Orientierung dieser Tagungen wird seit jeher entsprechend den Interessen und Bedürfnissen der Doktoranden*innen selbst bestimmt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4571>

Ein herzliches Dankeschön und eine kleine Bitte

Das Präsidium der DBG dankt Ihnen allen, dass Sie mit Ihrem aktiven und finanziellen Engagement für unsere wissenschaftliche Gesellschaft dazu beitragen, die Pflanzenwissenschaften zu stärken. Um die fälligen Jahresbeiträge im Januar abbuchen zu können, benötigt unser Schatzmeister, Prof. Dr. Raimund Tenhaken, Ihre aktuelle Bankverbindung. Bitte helfen Sie ihm, und teilen Sie ggf. geänderte Bank- und andere Daten (etwa: neues Institut oder Telefonnummer) mit. Dann muss die Gemeinschaft unserer Forschenden nicht für kostspielige Rücktransfers aufgrund nicht mehr aktueller Daten aufkommen. Die Aktualisierung ist hier ganz einfach online möglich <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4517>

Wussten Sie, dass DoktorandInnen und frühe PostDocs (ohne Dauerstelle) **der DBG zur Probe beitreten** und die ersten zwei Jahre für nur 20 Euro jährlich „ausprobieren“ können (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/Schnuppern>)? "Schnupperer" genießen sie alle Vorteile, von denen auch Vollmitglieder profitieren (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/Vorteile>). Vielleicht möchten Sie diese einem Ihrer Mitarbeiter*innen in den **Weihnachtsbrief** stecken, sodass er/sie ab kommenden Jahr auch dabei sein kann?

Wussten Sie, dass Mitglieder, die unserer DBG auch **im Ruhestand** treu bleiben, ihren Jahresbeitrag auf 50 statt 70 Euro reduzieren können? Falls Sie vor kurzem in Ruhestand getreten sind, schreiben Sie einfach eine E-Mail an unseren Schatzmeister, Raimund Tenhaken (Raimund.Tenhaken@sbg.ac.at), der das dankenswerterweise für unsere Gesellschaft managt.

Herausragende Master-Arbeiten

Bereits an neun Universitäten sind Urkunden für die besten Master-Arbeiten vergeben. Unsere DBG-Kontaktpersonen in Bonn, Bielefeld, Münster, Salzburg, Dresden, Rostock, Oldenburg, Leipzig und Köln waren so nett, die Auswahl an ihrer Hochschule zu managen und das Präsidium zu informieren. Ganz herzlichen Dank dafür!

Der Preis umfasst eine Urkunde, ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro, verleiht den Ausgezeichneten ein (weiteres) Sternchen im Lebenslauf und lässt die Pflanzenwissenschaften an Ihrer Uni leuchten. Falls auch Sie noch eine Kandidatin/einen Kandidaten mit herausragender Master-Arbeit an ihrer Einrichtung kennen, die/der diese Auszeichnung verdient, wenden Sie sich bitte an den Ansprechpartner an Ihrer oben noch nicht genannten Universität <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/Ansprechpartner>

Förderung für Labor-Besuche

Angehende Pflanzenwissenschaftler*innen, die ein anderes Labor besuchen möchten, etwa um neue Methoden zu erlernen oder Pilotstudien anzuschließen, und denen dafür keine eigenen Fördermittel zur Verfügung stehen, können sich um unsere Förderung bewerben. Dazu vergibt die DBG bis zu 50 Reise-Stipendien pro Jahr in Höhe von bis zu je 400 Euro – auch für Neumitglieder! Die Modalitäten sind auf der Website zusammengestellt <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/LaborBesuch>

Pimp your CV: Ausschreibung nächster Eduard Strasburger-Workshop

Wenn Sie als PostDoc oder Doktorand*in eine Idee für einen Workshop über eine pflanzenwissenschaftliche Thematik mit interdisziplinären Ansätzen haben und dazu eine Veranstaltung organisieren möchten, können Sie sich um eine Förderung der DBG bis zu 5.000 Euro für den nächsten Eduard Strasburger-Workshop bewerben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/Strasburger-WS>. Das würde auch Ihren Lebenslauf aufpeppen. Schicken Sie dazu bitte Ihr Konzept formlos an das Präsidium der DBG Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de

Förderung der DBG für eine Hot-Topic-Tagung

Wenn Sie ein Konzept für eine kleinere Tagung zu einem heißen, aktuellen Thema der Pflanzenwissenschaften haben, bitten wir Sie, dies unverzüglich dem Präsidium der Deutschen Botanischen Gesellschaft (DBG) vorzuschlagen. Im Rahmen eines Eduard Strasburger-Workshops bietet die DBG eine einmalige Unterstützung von bis zu 10.000 Euro für die Durchführung zu ganz heißen Themen. Drei wichtige Kriterien für die erfolgreiche Bewerbung sind

- die breite wissenschaftliche oder gesellschaftliche Bedeutung des Themas,
- ein die Teildisziplinen überspannendes oder interdisziplinäres Format,
- die Einbindung von Nachwuchswissenschaftler*innen

Details zur Antragstellung finden Sie auf der DBG-Website

<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/HOTtopic>

Zugang Intranet

Zum Jahresanfang haben wir den Zugang zum Intranet der DBG-Website neu angelegt. Der Name lautet: member2019. Das neue Passwort haben wir parallel mit dem Newsletter am 25. Januar 2019 an Sie verschickt. Falls Sie es nicht mehr wissen sollten, kann Ihnen Frau Fiebig (Absenderin unseres Newsletters) oder die Generalsekretärin (caroline.mueller@uni-bielefeld.de) weiterhelfen. Herzlichen Dank dafür!

Stellenangebote

Auf der Job-Seite der DBG sind derzeit 4 Stellen für Doktorand*innen, 8 für PostDocs, 1 Professur, 1 *Scientific Developer* und 1 *Data Scientist* ausgeschrieben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/Jobs>

Wenn auch Sie Ihre Stellen-Ausschreibung bekannt machen möchten, schicken Sie die Information bitte an Jobs@deutsche-botanische-gesellschaft.de. Dann wird sie sowohl auf der DBG-Website und darüber hinaus auf Twitter bekannt gegeben, sodass Sie mehr Reichweite erzielen

und viele angehende Forscher*innen über *Social Media* aufmerksam machen können.

Aus den Sektionen

Veröffentlichungen im *Journal of Applied Botany and Food Quality* sind *full open access* und für Mitglieder unserer jüngsten **Sektion Angewandte Botanik** kostenfrei. Das und mehr berichtet deren Sprecher, Prof. Dr. Dirk Selmar, in seiner Zusammenfassung der Mitgliederversammlung während der Botanikertagung in Rostock, in der auch das Sprecherteam neu gewählt wurde https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/SAB_MV19

Nur noch bis zum 20. Dezember gelten die günstigen *Early-Bird*-Rabatte mit denen man sich zur kommenden 18. wissenschaftlichen **Tagung der Sektion Phykologie** anmelden kann. Sie wird vom 8. bis 11. März 2020 im Kloster Steinfeld in der Eifel stattfinden und von Prof. Dr. Burkhard Becker (Köln) organisiert. Im Anschluss an die Tagung wird Linne von Berg vom 11. bis 13. März einen Algenbestimmungskurs halten <http://www.phykologentagung.de>

Die Abstracts für die kommende **Tagung der Sektion Pflanzenphysiologie und Molekularbiologie (SPPMB)** werden derzeit gesichtet und das Organisationsteam um Prof. Dr. Rüdiger Hell (Heidelberg), Prof. Dr. Stefan Rensing (Marburg) und Prof. Dr. Marcel Quint (Halle-Wittenberg) wird die Vortragenden und Poster-Präsentierenden noch vor den Feiertagen unterrichten. Das Programm wird - sobald es steht - auf der Website der Tagung veröffentlicht, die vom 11. bis 14. Februar 2020 in Dabringhausen stattfinden wird <https://pflanzen-molekularbiologie.de/conference/>

Die **Sektion Pflanzliche Naturstoffe** trifft sich vom 2. bis 4. Oktober 2020 in Jena. Traditionsgemäß wird das Treffen als Doktorand*innen-Tagung / Workshop für Nachwuchswissenschaftler*innen gestaltet. Organisator ist Prof. Jonathan Gershenson vom MPI für Chemische Ökologie. Die Anmeldung soll im ersten Quartal 2020 freigeschaltet werden, berichtet die neue Sprecherin, Prof. Dr. Ute Wittstock vom Institut für Pharmazeutische Biologie der TU Braunschweig.

Die **Sektion für Interaktionen** wird sich anlässlich des oben genannten Eduard-Strasburger-Workshops treffen.

Die kommende Tagung der **Sektion Biodiversität und Evolutionsbiologie** soll vom 16. bis 19. September 2020 stattfinden

DBG-geförderte Fachtagungen

Das dritte Netzwerktreffen der *International Association of Plant UV Research* thematisiert vom 1. bis 3. April 2020 in Kiel "**Plant responses to UV radiation – Diversity in time and space**". Anmeldeschluss für die vorangehende *Training School* (29. bis 31. März) ist am 13. Januar. Abstracts werden noch bis 20. Januar angenommen. Dann enden auch die *Early-Bird*-Rabatte der von Prof. Dr. Wolfgang Bilger mitorganisierten Konferenz <https://www.uv4plants.org/>

Im französischen Six-Fours-les-Plages treffen sich vom 24. bis 29. Mai 2020 Zell- und Molekularbiolog*innen zur **19th International Conference on the**

Cell and Molecular Biology of Chlamydomonas mit Prof. Dr. Michael Schroda und Prof. Dr. Michael Hippler als Mitorganisatoren. Junge Teilnehmende aus Deutschland erhalten eine **vergünstigte Anmeldegebühr**, wenn sie vorab eine E-Mail (in Englisch) an chlamy2020@sciencesconf.org schreiben, offerieren die Organisator*innen exklusiv für die DBG. Weitere Details nennen die Organisatoren in ihrem Einladungsschreiben <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4574>. Anmeldungen über die Website sind ab 15. Dezember möglich, *Early Bird*-Tarife gelten bis 1. März. Ab diesem Zeitpunkt werden auch die Abstracts für die Vorträge ausgewählt werden. Anmeldungen sollen bis zum letzten Tag möglich sein und Poster-Abstracts müssen bis 1. Mai eingereicht werden, wenn sie noch ins *Abstracts*-Buch aufgenommen werden sollen <https://chlamy2020.sciencesconf.org>

Tagungsförderung für DBG-Mitglieder

Wenn auch Sie die Teilnahme und Weiterbildung von Nachwuchsforscher*innen an einer von Ihnen organisierten pflanzenwissenschaftlichen Tagung unterstützen möchten, können Sie sich um Tagungsförderung durch die DBG bewerben. Einen Antrag sowie weitere Details finden Sie hier <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/FachTag>

Bitte vormerken für 2021: vom 30. Mai bis 2. Juni 2021 wird die 6th *International Conference on Duckweed Research and Application (ICDRA)* am *Leibniz Institute of Plant Genetics and Crop Plant Research IPK* in Gatersleben stattfinden. Ein erstes Zirkular haben die beiden Hauptorganisatoren, Prof. Ingo Schubert und Dr. Klaus-J. Appenroth, bereits veröffentlicht (pdf) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4598>

Weitere Tagungen und Termine

Das ***Symposium Molecular Encoding of Specificity in Plant Processes*** des SFB1101 wird vom 30. März bis 1. April 2020 in Tübingen stattfinden. Anmelden kann man sich bereits jetzt via E-Mail an sfb1101@zmbp.uni-tuebingen.de, gibt der SFB auf Twitter bekannt https://twitter.com/ZMBP_Tuebingen/status/1180753098731593730?s=20

Vom 30. März bis 2. April 2020 treffen sich Wissenschaftler*innen aus Botanik, Zoologie, Mikrobiologie sowie Medizin und Philosophie zum disziplinübergreifenden Austausch beim **2nd Münster Evolution Meeting** <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4518>

Das ***Young Researchers Symposium on Plant Photobiology (YRSPP)*** lädt vom 15. bis 18. April 2020 zum Thema ***From (in)visible light to visible phenotypes*** nach Freiburg im Breisgau. Anmeldungen sind bis 15. Dezember möglich <https://www.bio.uni-freiburg.de/YRSPP2020>

Plant Ecological Epigenetics ist das Thema der ***Black Forest Summer School***, die vom 10. bis 13. Mai 2020 im Hochschwarzwald stattfinden wird. Prof. Dr. Stefan Rensing organisiert das Training für angehende Forschende in Kooperation mit der Uni Marburg und *EpiDiverse*, der Marie Skłodowska-Curie-Initiative zur Analyse der epigenetischen Variation in Wildpflanzen. Dort werden *Downstream*-Analysen vertieft, die (epi-)genetische, umweltbetreffende und geografische Informationen einbeziehen, um ökologische Erkenntnisse zu gewinnen. Anmeldungen sind bereits möglich <http://4science.de/BFSS2020/>

Newsletter-Echo: Meistgeklickte Links der letzten Ausgabe

Alle **Bilder der Botanikertagung** stehen nun im Intranet zur Verfügung. Herzlichen Dank dem Rostocker Fotograf Thomas Rahr und allen anderen Fotografinnen und Fotografen! Zum Intranet (Mitglieder Log-in erforderlich) <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/44BTbilder>

Posterpreise Botanikertagung 2019

Aus den mehr als 190 während der Botanikertagung 2019 in Rostock präsentierten Postern haben die Teilnehmenden die besten zehn gewählt. Die ausgezeichneten Poster bilden die ganze Vielfalt der Pflanzenforschung ab, wie die Titel verraten <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/u/4428>

Twitter-Echo

Vielgesehen im November [„Impressions“]:

English Account:

Congratulations: Highly cited #plantsci researchers:

- Ivo Feussner from @uniGoettingen,
- @PlantEvolution from @MPI_for_DB,
- Jörg Kudla from @WWU_Muenster, and
- Mark Stitt from @MPIMP_Potsdam. #HighlyCited2019

https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1197173001713786881?s=20

Deutscher Account:

"Wir brauchen einen offenen und fairen Dialog über die Chancen neuer biotechnologischer Methoden", sagte @carina_konrad, @fdp, in Expertenanhörung über #Genomeditierung und #CRISPR im Bundestag, wie @EinguterMerlot von @SPIEGEL_Wissen berichtet

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1192734406252924928?s=20>

Vielgesehen im Oktober:

English Account:

Interested in #plant #microbe #interaction? Registration is open for our Eduard Strasburger Workshop for early career #plantsci researchers <https://chemolpmi.wordpress.com> 3 - 5 Feb 2020 in Königswinter near #Bonn, Germany. Organized by @Sophie_de_Vries et al.

https://twitter.com/PlantSciDBG_en/status/1189516772816445440?s=20

Deutscher Account:

#Moose zeigen letzte Reiseroute der Gletschermumie Ötzi. Diese rekonstruierten Archäobotaniker*innen der @uniinnsbruck im Fachmagazin @PLOSONE

<https://twitter.com/PlantScienceDBG/status/1189869943686344704?s=20>

Die DBG auf Twitter: Schauen Sie auf beiden Twitter-Kanälen der DBG vorbei: dem englischen @PlantSciDBG_en (https://twitter.com/PlantSciDBG_en) und dem deutschen @PlantScienceDBG (<https://twitter.com/PlantScienceDBG/>). Beide sind ohne eigenen Twitter-Account aufrufbar.

PS: Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der **20. Januar 2020**. Für inhaltliche Anregungen, Wünsche, Kritik und Fragen schreiben Sie bitte

dem geschäftsführenden Vorstand (E-Mail: Vorstand@deutsche-botanische-gesellschaft.de) oder der Redakteurin, Dr. Esther Schwarz-Weig (E-Mail: dbg@WissensWorte.de). Redaktionsschluss dieser Ausgabe war der 2. Dezember 2019.

Abbestellen des Newsletters

Mitglieder erhalten unseren Newsletter, damit wir Sie über unsere Aktivitäten informieren, unseren satzungsgemäßen Zielen dienen und Sie auf dem Laufenden halten können. Dazu nehmen wir die Verwahrung Ihrer Daten sehr ernst (<https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/datenschutz/>). Im Newsletter angeklickte Links zur DBG-Website werden anonym gezählt. Sie können dem Bezug dieses Newsletters jederzeit widersprechen. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an unsere Generalsekretärin caroline.mueller@uni-bielefeld.de oder informieren Sie uns über das Kontaktformular <https://www.deutsche-botanische-gesellschaft.de/kontakt/kontakt-mittels-mail-formular/>